

Passive Voice (Passiv)

Das **Passiv** wird verwendet, wenn die Handlung selbst und nicht der Handlungsträger betont werden soll.

Die Verbform im Passiv

Beim Umformen eines Aktivsatzes in einen Passivsatz wird dieselbe Zeitform verwendet. Hierbei wird die Zeitform mithilfe des Verbs *to be* gebildet. Das Vollverb bleibt unverändert und steht ausnahmslos im Past Participle.

Bildung:

Form von *to be* + Past Participle

Beispiele:

Sam closed the door. (Aktiv)

*The door **was closed** (by Sam).* (Passiv)

Das Objekt des Aktivsatzes (*the door*) wird zum Subjekt des Passivsatzes, um die Handlung zu betonen. Der Handlungsträger, somit das Subjekt des Aktivsatzes, kann weggelassen werden.

Übersicht verschiedener Zeitformen im Aktiv und Passiv am Beispiel “to wash“

Simple Present	<i>wash / washes</i>	<i>am / are / is washed</i>
Simple Past	<i>washed</i>	<i>was / were washed</i>
Present Perfect Simple	<i>have / has washed</i>	<i>have / has been washed</i>
Past Perfect Simple	<i>had washed</i>	<i>had been washed</i>
will-Futur	<i>will wash</i>	<i>will be washed</i>

Persönliches und unpersönliches Passiv

Ein Passivsatz kann auf zwei verschiedene Arten gebildet werden, wenn sich außer dem Akkusativobjekt (= direktes Objekt) noch ein Dativobjekt (= indirektes Objekt) im Satz befindet.

Unterscheidung des persönlichen und unpersönlichen Passivs:

Das persönliche Passiv stellt das Dativobjekt (Frage: wem?) in den Vordergrund. Es handelt sich dabei meist um eine Person.

Das unpersönliche Passiv stellt das Akkusativobjekt (Frage: wen oder was?) in den Vordergrund.

Beispiele:

Sam gave Charlie the book. (Aktivsatz)

Charlie was given the book. (Persönliches Passiv)

The book was given to Charlie. (Unpersönliches Passiv)

Wenn die Person an letzter Stelle genannt wird, verwendet man zusätzlich die Präposition *to*.